

# Inhalt

- 1 Editorial
- 2 Impressum
- 4 Die Volksseuche des 21. Jahrhunderts: Epidemiologie des Typ-2-Diabetes
- 8 Sinnvolle Diagnostik bei vermuteter koronarer Herzkrankheit und Diabetes mellitus Typ 2
- 18 Diabetes mellitus und akutes Koronarsyndrom
- 22 Periinterventionelles Management von Patienten mit gestörter Glukosetoleranz und Typ-2-Diabetes mellitus
- 26 Wege und Irrwege in der Therapie des Typ-2-Diabetes
- 30 Das kardiologische Schlaflabor im Herz- und Diabeteszentrum NRW
- 32 Der interessante Fall: Röntgendichter Thrombus im rechten Ventrikel
- 34 Neue Leitlinien der Endokarditisprophylaxe
- 36 Die gesamte moderne Therapie des Herzens aus einer Hand: Kardiologie der Klinik Augustinum
- 42 Der Kongressbericht:  
American College of Cardiology, Chicago, 29. März – 1. April 2008
- 46 Hilfeleistungspflicht des Arztes bei kardialen Notfall im Flugzeug
- 50 Die EKG-Kolumne von Dieter Gonska
- 51 Ihre Meinung ist gefragt!
- 52 Winter & Winter: Kino für das innere Auge
- 54 Der Pionier der kardialen Ballondilatation: Andreas Grüntzig, mein Bruder
- 63 Schlank im Schlaf: Abnehmen mit der Insulin-Trennkost



Tel.: 07 11/7 65 64 94, Fax: 07 11/7 65 65 90;  
ISDN (Leonardo): 07 11/7 67 89 15

KARDIOFORUM erscheint viermal im Jahr. Das Magazin kann zum Preis von Euro 32 zzgl. Versandkosten pro Jahr (vier Ausgaben) im Abonnement bezogen werden. Das Magazin und alle in ihm enthaltenen Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Mit Ausnahme der gesetzlich zugelassenen Fälle ist eine Verwertung ohne Einwilligung von MediText strafbar. Die Redaktion behält sich die Bearbeitung von Beiträgen vor. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Abbildungen wird keine Haftung übernommen. Mit Namen gezeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder. Erfüllungsort und Gerichtsstand ist Esslingen a.N.

Wichtiger Hinweis: Medizin als Wissenschaft ist ständig im Fluss. Soweit in dieser Zeitschrift eine Applikation oder Dosierung angegeben ist, darf der Leser zwar darauf vertrauen, dass Autor, Redaktion und Verlag größte Mühe darauf verwandt haben, dass

diese Angaben genau dem Wissensstand bei Drucklegung der Zeitschrift entsprechen. Dennoch sollte jeder Benutzer die Beipackzettel der verwendeten Medikamente selbst prüfen, um in eigener Verantwortung festzustellen, ob die dort gegebene Empfehlung für Dosierungen oder die Beachtung von Kontraindikationen gegenüber der Angabe in dieser Zeitschrift abweicht. Leser außerhalb der Bundesrepublik Deutschland müssen sich nach den Vorschriften der für sie zuständigen Behörden richten. Jede Dosierung oder Applikation erfolgt auf eigene Gefahr des Benutzers. Geschützte Warennamen (Warenzeichen) müssen nicht besonders kenntlich gemacht sein. Aus dem Fehlen eines solchen Hinweises kann nicht geschlossen werden, dass es sich um einen freien Warennamen handelt.

ISSN: 1866-1408